28.08.06 476-25/2006 25. Sitzung: 19 ö.T.

27. Sitzung: 19 ö.T.

DIE LINKE.PDS

- HF Verweisung 6/0/0
- SA Verweisung
  26. Sitzung 13.10.06
- HFA am 15.11.06
  Verweisung in FJSG + HFA
  7/0/0
- StR Verweisung: 34/0/0

Anschrift: [redacted]
Die Linke [redacted]
Stadtrats[redacted]
Georgenstr[redacted]
Telefon: [redacted]

Antrag zur 25. Sitzung des
Stadtrates der Stadt Eisenach
am 15.09.2006

25.08.2006

Berufung eines Beirates für die ARGE Grundsicherung Eisenach

Der Stadtrat der Stadt Eisenach möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Gründung und Ausgestaltung der ARGE Grundsicherung Eisenach (§§ 53 ff SGB X und § 44 b SGB II) zwischen der Stadt Eisenach und der Agentur für Arbeit bezüglich der Regelung § 8 Beirat neu zu verhandeln.

Dabei soll der § 8 bezüglich Aufgaben und Zusammensetzung des Beirates geändert werden. Im Beirat sollen neben den Trägern der lokalen Arbeits- und Sozialpolitik auch je ein Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen sein.

Zusätzlich soll den Beiratsmitgliedern des Stadtrates ein grundsätzliches Auskunfts- und Informationsrecht bezüglich der Aufgabenerfüllung der ARGE eingeräumt werden (von diesem Recht sind Fragen des Vergaberechtes ausgeschlossen).

Die Änderung des Vertrages wird über die zuständigen Ausschüsse vorbereitet.

Begründung:

Verbesserung der Wahrnehmung der kommunalen arbeitsmarktpolitischen Belange und deren konkretisierte Umsetzung mit den Trägern und Vertretern wirtschafts-, arbeitsmarktpolitischer und sozialer Kompetenz.
Aufnahme der Erfahrungen aus anderen Städten und Landkreisen.

Grundlage sind u.a. die Erfahrungen von anderen kreisfreien Städten und Landkreisen, z.B. die Regelung im § 5a des Vertrages der ARGE WAK.

Karin May
Fraktionsvorsitzende

Thomas Bauer

000205